



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Ing. Niko Pollner
(PERSÖNLICH)

WS 12/13: Auswertung für Übungen zu Implementierung von

Sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Pollner,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 12/13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Implementierung von Datenbanksystemen -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_w12 - verwendet, es wurden 27 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 12/13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Dipl.-Ing. Niko Pollner

WS 12/13 • Übungen zu Implementierung von Datenbanksystemen
 ID = 12w-UelDB
 Erfasste Rückläufer = 27 • Formular u_w12 • LV-Typ "Übung"

Globalwerte

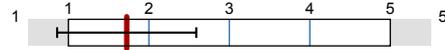
Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

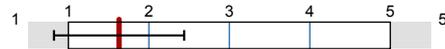
Übung im Allgemeinen

Didaktische Aufbereitung

Präsentation des Übungsleiters



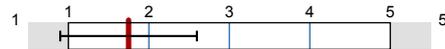
mw=1.72
s=0.86



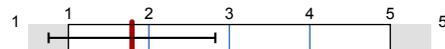
mw=1.63
s=0.81



mw=1.73
s=0.76



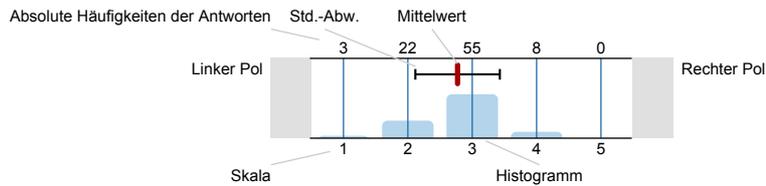
mw=1.75
s=0.85



mw=1.79
s=1.04

Legende

Frage text



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey

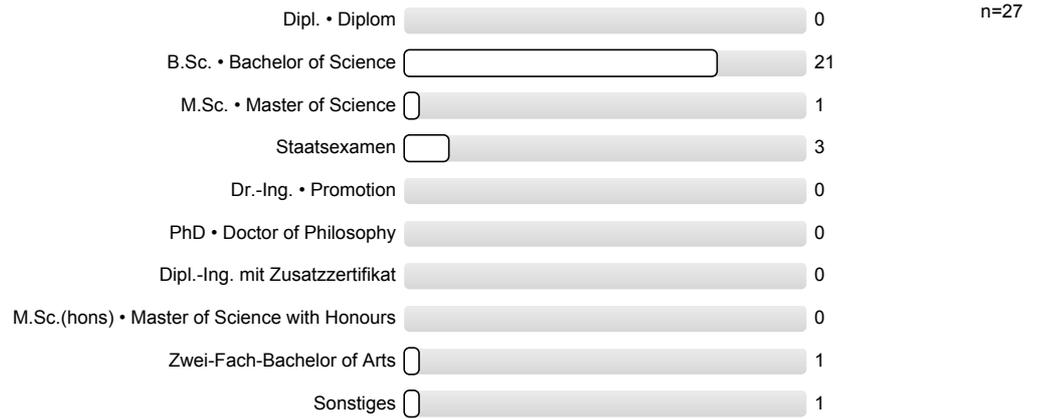
Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

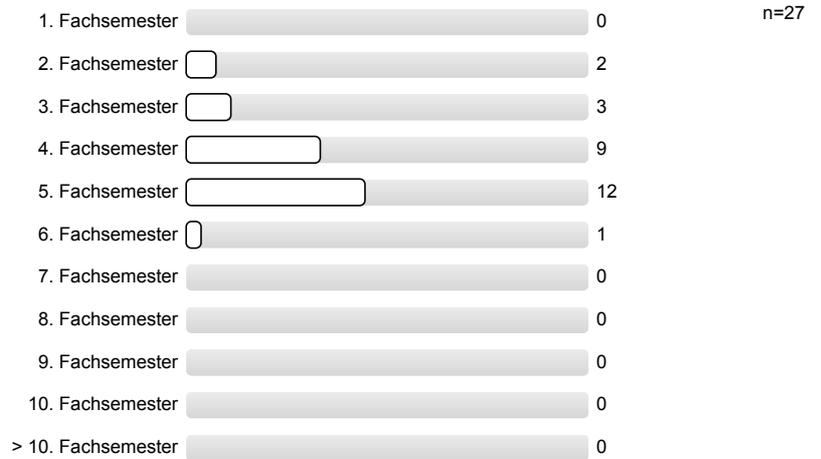
^{2_A)} • Ich studiere folgenden Studiengang:

- BPT • Berufspädagogik Technik (EI bzw. MB) 2 n=27
- INF • Informatik 19
- INFLA • Informatik für Lehramt 3
- IuG • Informatik und geisteswissenschaftliches Fach 1
- IuK • Informations- und Kommunikationstechnik 1
- WINF • Wirtschaftsinformatik 1

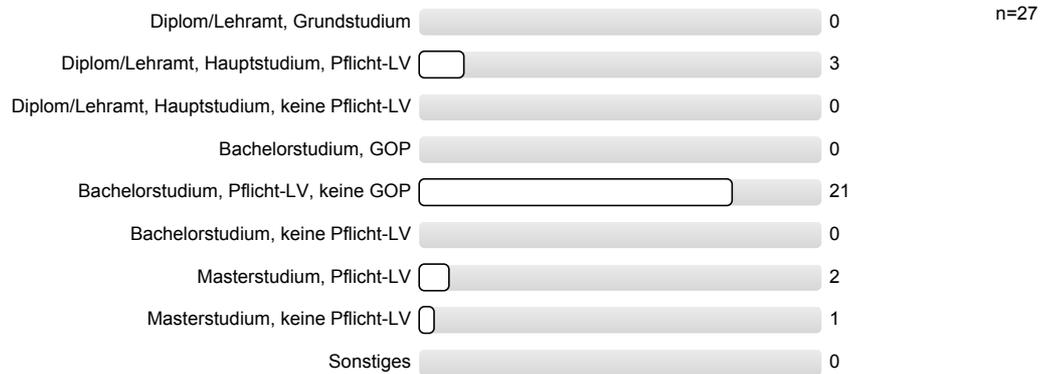
2_B) • Ich mache folgenden Abschluss:



2_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

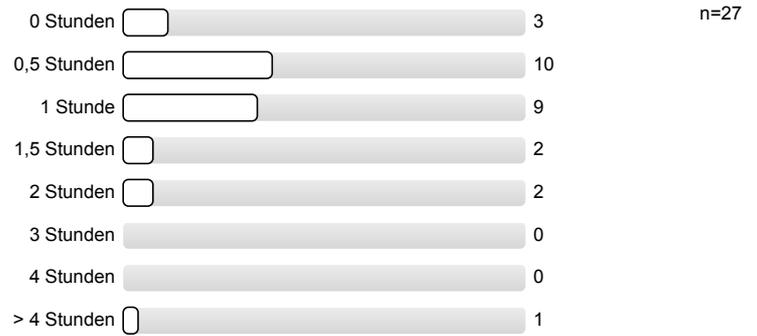


2_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

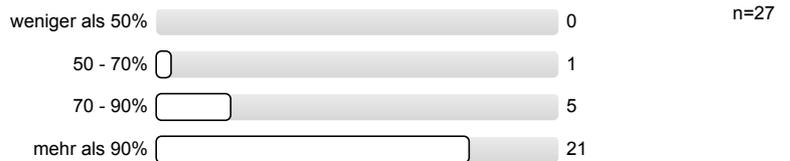


Mein eigener Aufwand

3.A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Übungsstunde (45 Min.):

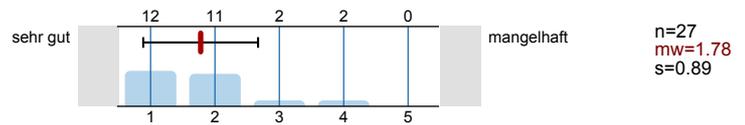


3.B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

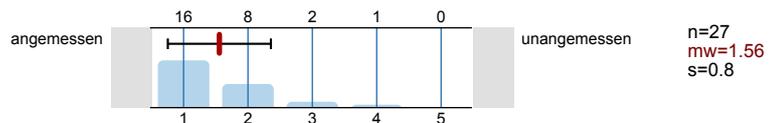


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

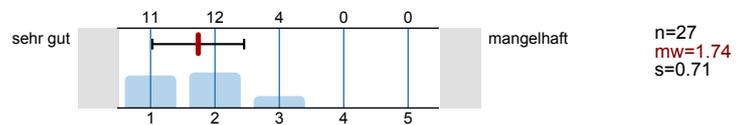
4.A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):



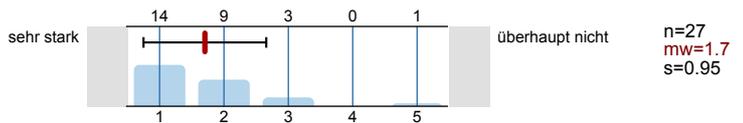
4.B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):



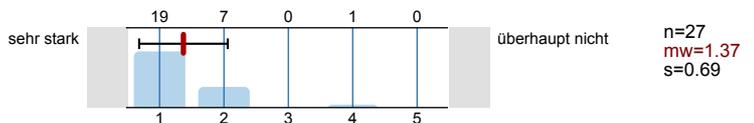
4.C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?



4.D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).

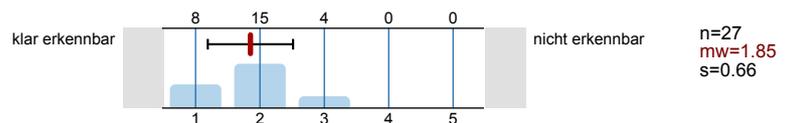


4.E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

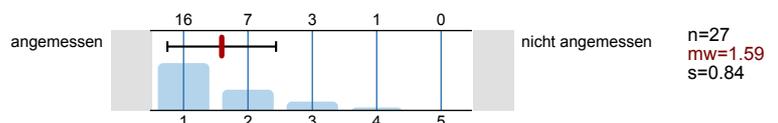


Übung im Allgemeinen

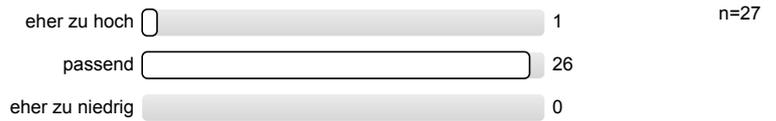
5.A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



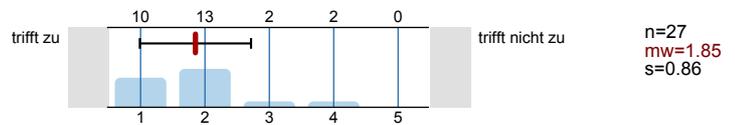
5.B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



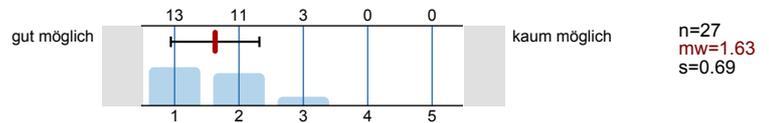
5_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



5_D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

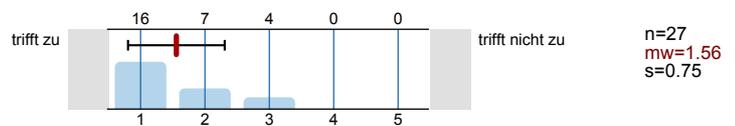


5_E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

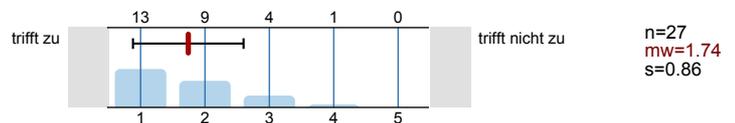


Didaktische Aufbereitung

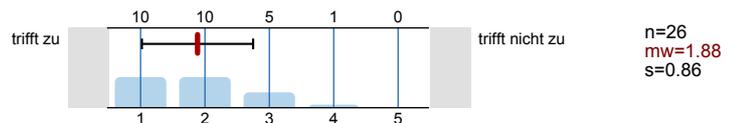
6_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



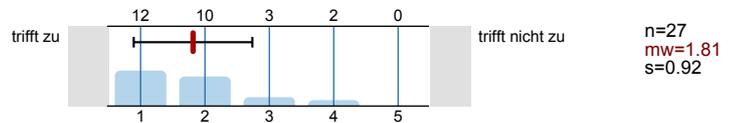
6_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



6_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

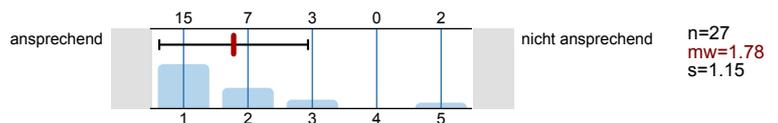


6_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

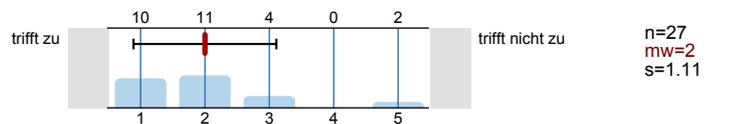


Präsentation des Übungsleiters

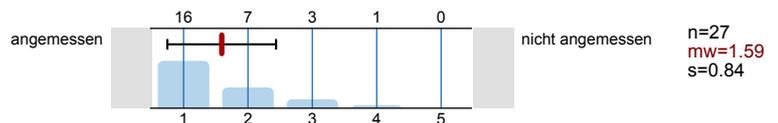
7_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



7_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



7_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

9_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Lösungen für die Übungsblätter!
-Der Stoff wurde in fast jeder Übung durch learning by doing (soweit man aufpasst) einstudiert dabei war vor allem das aufrufen der Teilnehmer nacheinander (ob diese wollen oder nicht) sinnvoll.
- Dienstagsübung 16 - 18: Sehr schöne Präsentation des Tutors. Dieser wirkt ziemlich motiviert und engagiert, obwohl der die Übung nicht gut besucht ist. Falls Bedarf besteht, erklärt der Tutor Vorlesungsbegriffe anhand von lebhaften Beispielen und Skizzen an der Tafel.

- Didaktisch guter und sympathischer Uebungsleiter. Gute Inhalte. Bereitet gut auf Klausur vor.
- Dass der Micha immer gut gelaunt und nett is. Er scheint immer gut vorbereitet und motiviert zu sein. Is ne sehr angenehme Lernatmosphäre :)
- Interessante Vorlesung
- Musterlösungen
- Super Tutor, der gut erklärt und auf alle Fragen eingeht #Micha
- Top dass in den Übungen ausgedruckte Exemplare der Übungsblätter ausgeteilt wurden :)
- einfach
- gut strukturiert

9.B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

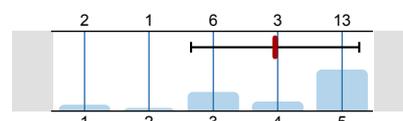
- Aufgaben enthalten teilweise sehr viel Redundanz
- Aufgaben teilweise mit zu vielen Beispielen weshalb man nicht alle Aufgaben schafft oder für die am Schluss weniger Zeit hat.
- Die Fragen zur Vorlesung zu Beginn jeder Übung werden meist zu schnell bearbeitet, als dass man da alles mitschreiben kann. Hier wären Stichpunkte dazu auf der Tafel hilfreich.
- Ich hätte mir eher Programmieraufgaben gewünscht.
- Oft zu viele Aufgaben. Daher nicht immer komplett lösbar wegen Zeitmangels. Hier zum Beispiel Uebung 9, Aufgabe 2.
- Stichpunkte zu den Fragen sollten auch an der Tafel aufbereitet werden
Zeitlich reicht es nicht immer alles zu besprechen
Schrift des Tutors wird im Verlauf der Uebung immer schlimmer und auch Abkuerzungen immer haeufiger
- Viele Übungsaufgaben sind zu lang. Ein Verfahren wird eingeübt, allerdings wird das Verfahren dann 5x auf den gleichen Datentyp angewendet - einmal würde reichen um zu sehen, wie es richtig geht. Dann würde die Übung auch automatisch interessanter. Es ist nicht notwendig, immer die 90 Minuten vollzumachen - lieber etwas schwieriger und schneller, mit weniger Wiederholungen
- Wenn man noch kaum Hintergrundwissen zum internen Verwaltungs-/Speicheraufbau eines PCs hat, dann is es teilweise sehr schwer alles auf Anhieb zu verstehen. Die Skripte sind auch wenig hilfreich um die Übungsblätter ohne Probleme lösen zu können. Ohne Absprache mit Kommilitonen, Büchern und Google wäre es teils nicht gegangen. Man kann dann, wenn man in der Übung ist und die Lösung noch mal bespricht sehr gut folgen, aber es wär doch schöner gewesen schon vorbereitet drinnen gesessen zu sein statt ohne Idee.
- ein wenig spannender waere sinnvoll
- mehr praxisbezug (wo setze ich wann was ein?) zu realen bestehenden datenbanksystemen
- z.T. zu ausufernde Aufgaben, Prinzip ist schnell klar danach nur noch stures stumpfsinniges Wiederholen ein und des selben Funktionsmechanismus
(beispielsweise Blatt 9, Aufgabe 2, da tuts ne Relation mit jedem datentyp einmal auch, sowas gibts aber quasi auf jedem Blatt)

9.C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Das Skript is brutalst scheiße und absolut nicht pädagogisch Wertvoll -.-
- Ich finde das Austeilen von Uebungsblaettern in der Uebung und in der Vorlesung, ein super service vom lehrstuhl 9. Super finde ich auch die Musterloesungen zu den Uebungsaufgaben, so kann man, wenn man eine Uebung nicht besuchen koennte, den Stoff ziemlich gut nacharbeiten. Die Musterloesung ist ziemlich datailiert. Das ist nicht selbstverstaendlich. Es gibt genug lehrstuehle die keine Musterloesung austeilten, oder mangelhafte Musterloesungen austeilten. Super weiter so.
- In Anbetracht der Tatsache, dass es einem letztlich doch freigestellt ist, in welche Übung man geht, werden die Anmeldeverfahren wohl etwas überbewertet.
- Nummerierung der Aufgaben 1a) statt 1.1
- Zur Übungsanmeldung: Aber bitte nicht ein neues eigenes Anmeldeportal, es gibt schon so viele Systeme an der Uni...

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

10.A) Welches Übungsanmeldeverfahren wäre Ihnen am liebsten gewesen? (Links: FCFS vor VL-Beginn, Termin in UnivIS; Mitte: FCFS, Termin in 1. VL; Rechts: Algorith. Auswahl (EST) mit bevorzugten Terminen)



n=25
mw=3.96
s=1.31

Profillinie

Teilbereich:	Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden:	Dipl.-Ing. Niko Pollner
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Übungen zu Implementierung von Datenbanksystemen (12w-UeIDB)
Vergleichsline:	Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS 12/13

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

4.A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):	sehr gut		mangelhaft	mw=1.78 n=27 mw=1.95 n=3276
4.B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):	angemessen		unangemessen	mw=1.56 n=27 mw=2.17 n=3274
4.C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?	sehr gut		mangelhaft	mw=1.74 n=27 mw=2 n=3272
4.D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).	sehr stark		überhaupt nicht	mw=1.7 n=27 mw=1.7 n=3276
4.E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).	sehr stark		überhaupt nicht	mw=1.37 n=27 mw=1.55 n=3276

Übung im Allgemeinen

5.A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:	klar erkennbar		nicht erkennbar	mw=1.85 n=27 mw=1.94 n=3242
5.B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:	angemessen		nicht angemessen	mw=1.59 n=27 mw=2.24 n=3244
5.D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=1.85 n=27 mw=2.06 n=3219
5.E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:	gut möglich		kaum möglich	mw=1.63 n=27 mw=1.99 n=3207

Didaktische Aufbereitung

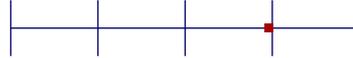
6.A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=1.56 n=27 mw=2.17 n=3213
6.B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=1.74 n=27 mw=2.12 n=3196
6.C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=1.88 n=26 mw=1.88 n=3210
6.D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=1.81 n=27 mw=1.96 n=3190

Präsentation des Übungsleiters

7.A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:	ansprechend		nicht ansprechend	mw=1.78 n=27 mw=1.93 n=3221
7.B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=2 n=27 mw=2.32 n=3217
7.C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen		nicht angemessen	mw=1.59 n=27 mw=1.78 n=3188

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

^{10_A)} Welches Übungsanmeldeverfahren wäre Ihnen am liebsten gewesen?
(Links: FCFS vor VL-Beginn, Termin in UniviS; Mitte: FCFS, Termin in 1. VL; Rechts: Algorithm. Auswahl (EST) mit bevorzugten Terminen)



mw=3.96 n=25